

Erfundene Wirklichkeiten

Biel: In der neuen Werkschau von Andy Wildi in der Galerie Silvia Steiner stehen Interieurs und Stillleben im Vordergrund. Imaginäre Situationen sind spielerisch oder leicht surrealistisch überhöht. Typisch kommt dies im Bild „Aquarium“ zum Ausdruck, wo ein kleines Beistelltischchen zum Goldfischglas umfunktioniert eine völlig neue Dimension erhält. Auffallend und irritierend sind die „schweizerisch“ sauberen Fussböden, „von denen man essen kann“. Die Vorliebe Wildis für Sitz- und andere Möbel ist nicht zufällig, stehen doch in jeder Wohnung um die zwanzig Stühle, nota bene für zwei bis vier Bewohner. Mit ihnen inszeniert er seine Wirklichkeiten, die so real scheinen, als würde er Wohnungen portraituren. In Wirklichkeit portraitiert Andy Wildi jedoch Menschen, die aber in seinen Bildern nie persönlich in Erscheinung treten. Seine Innen- und Aussenräume wirken, als hätten sie die Bewohner eben erst verlassen und beflügeln damit die Phantasie des Betrachters.

Erfundene Wirklichkeiten sind auch die Ansichten am Meer, welche an die allgegenwärtige Sehnsucht nach dem Süden erinnern. Wichtige Gestaltungselemente sind das seltsame, kaltwarme Licht und die sich klar abzeichnenden Schatten, das sie auf eine imaginäre Ebene hebt. Diese Diskrepanz zwischen Wirklichkeit und Schein zeigt sich auch in „Fahrende“ mit dem an einem einsamen Strand „gestrandeten“ Wohnwagen.

Eine weitere Werkgruppe bilden die kleinformatischen Trompe l’Oeil Arbeiten, in illusionistischer Manier gemalte Augentäuschereien voller Schalk und Ironie. Wildis Freude am Wort- und Bildwitz zeigt sich etwa in „Hausaufgaben“, wo hinter einem Schulheft die Lieblingslektüre der Schülerin hervorblitzt, ein Micky Maus Heft. Nur wirkliche Insider werden wohl einen weiteren schalkhaften Bezug entdecken, dem Namen auf dem Schulheft nach gehört es der ersten Chefredaktorin der deutschen Micky Maus-Hefte.

Andy Wildi lebt im Tessin, seine Werke werden regelmässig in Galerien in der ganzen Schweiz gezeigt, nach 2003 jetzt zum zweiten Mal in der Galerie Silvia Steiner an der Seevorstadt 57, Biel.